

Bierbaum, Otto Julius: Wenns dämmert (1887)

- 1 Und Tag um Tag geht still dahin,
- 2 Und meine ruhigen Augen sehn,
- 3 Wie alle Wünsche wunschlos still
- 4 In eine blasse Dämmerung gehn.

- 5 Dich lieb ich, du! Oh komm, sei mein!
- 6 Ein grauer Nebel kommt und steht.
- 7 Wo bist du?! Alles grau und leer.
- 8 Und mein Begehren wankt und geht.

- 9 Wohin, wohin!? Ich seh kein Licht,
- 10 Ins Graue schwindet, was ich will.
- 11 Laß gehn dahin und frage nicht,
- 12 Laß gehn dahin und blicke still.

- 13 Wunsch geht und Welt geruhig hin,
- 14 Und meine ruhigen Augen sehn,
- 15 Wie alle Wünsche wunschlos still
- 16 In eine blasse Dämmerung gehn.

(Textopus: Wenns dämmert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24117>)